

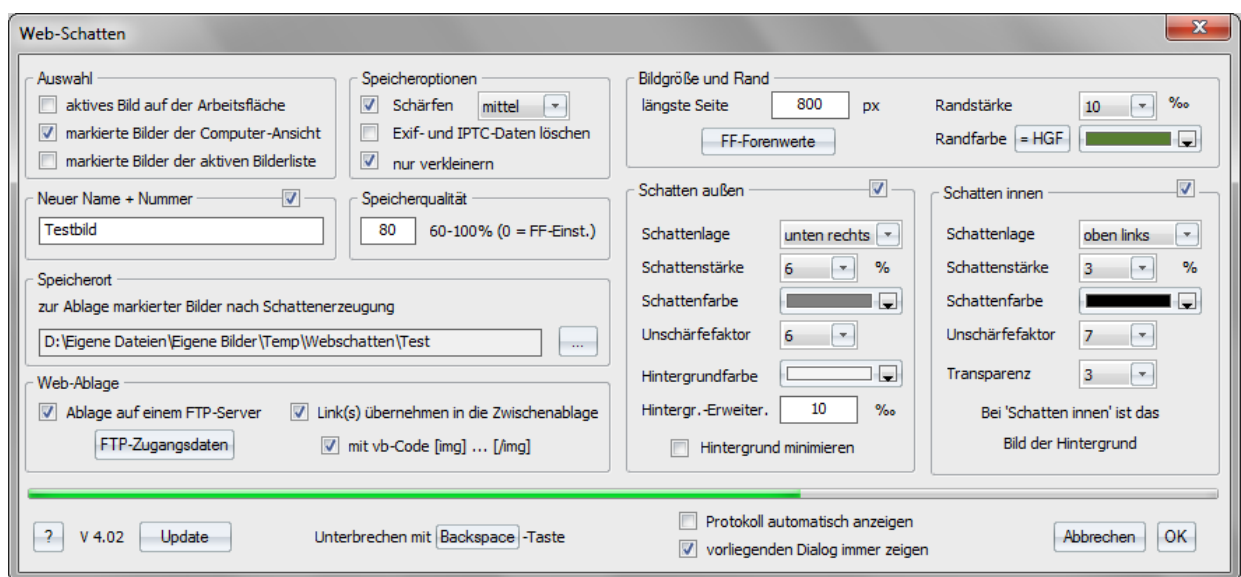
# Kurzbeschreibung

## WebSchatten - ab FF-Skript Version 4.02

### Allgemein

Wird ein Foto mit einem Schatten versehen, wird zwangsläufig die Bildfläche vergrößert. Bei Veröffentlichung von Bildern im Web will man aber meist die maximale Kantenlänge des Bildes selbst bestimmen. Bei den Fotowettbewerben im FixFoto-Forum ist z.B. die längste Seite der Bilder auf 800 px begrenzt.

Mit dem Skript **WebSchatten** können Fotos mit einem Schatten außen und / oder innen in wählbarer Lage versehen werden. Dafür ist für die fertigen Bilder mit dem erzeugten Schatten der Wert für die längste Seite in px vorgebbar.



### Auswahl

Über die *Auswahl* lässt sich bestimmen, ob nur das aktive Bild auf der Arbeitsfläche oder die markierten Bilder in der Computeransicht bzw. der aktiven Bilderliste bearbeitet werden.

Ist das *aktive Bild* ausgewählt, werden die Optionen zur Umbenennung (*Neuere Name + Nummer*) und zur Festlegung des Ablageordners (*Speicherort*) gesperrt. Das Bild wird nach der Skalierung und Schattenbildung zwar mit den *Speicheroptionen* behandelt, wird aber nur nach einer temporären Zwischenspeicherung in der gewählten *Speicherqualität* wieder auf der Arbeitsfläche angezeigt und kann dann manuell beliebig gespeichert werden.

Allerdings ist eine automatische *Webablage* möglich unter dem Namen des ursprünglichen Namen des Bildes erweitert um die Suffix *\_shd* (= shadow).

Außerdem gibt es bei dieser Auswahl noch die Möglichkeit mit Start des Skripts direkt ohne Anzeige des Dialogs alle irgendwann vorher gewählte Einstellungen auf das *aktive Bild* anzuwenden. Dafür muss nur die unten rechts zu sehende Option "*vorliegenden Dialog immer zeigen*" deaktiviert werden.

Werden *markierte Bilder* gewählt, werden diese nach Skalierung und Schattenbildung und nach Behandlung mit den Speicheroptionen in der gewählten *Speicherqualität* im Speicherort abgelegt. Dabei wird jeweils der

- ursprüngliche Name des Bildes erweitert um die Suffix *\_shd* (= shadow) oder

- bei aktivierter Option "*Neuer Name + Nummer*" der eingetragene *neue Name* erweitert um die Suffix *\_shd* (= shadow) und einer fortlaufenden vierstelligen Nummer verwendet

Auch hier ist eine automatische *Webablage* unter Verwendung des für die Speicherablage benutzten Namens möglich.

## Speicheroptionen

- **Schärfen**  
Die fertigen Bilder können nachgeschärft werden, wie das bei skalierten Bildern üblich ist. Dabei kann zwischen den Schärfegraden *schwach*, *mittel* und *stark* gewählt werden.
- **Exif- und IPTC-Daten löschen**  
Zur Anonymisierung können bei den Bildern alle Metadaten gelöscht werden. Bei Webveröffentlichungen ist es zwar üblich diese beizubehalten, aber es kann Gründe geben, diese zu unterdrücken.
- **nur verkleinern**  
Die Bilder werden normalerweise skaliert auf die berechnete Größe, die sich aus Berechnungen zur Erfüllung der Vorgabe für die *längste Seite* des fertigen Gesamtbildes ergibt. Das kann auch bedeuten, dass Bilder hochskaliert werden müssen. Ist die Option "*nur verkleinern*" aktiviert, wird ein Hochskalieren verhindert. Es erfolgt eine Neuberechnung, die in diesem Fall durch Anpassung der *längsten Seite* erlaubt, das Bild unskaliert einzufügen.

## Speicherqualität

Bei JPG-Bildern wird damit die Komprimierung angegeben. Desto kleiner die Qualität gewählt wird, desto stärker werden die Bilder komprimiert und damit die Dateigrößen verkleinert. Allerdings sollte der Wert keinesfalls kleiner als 60 % angegeben werden. Zu empfehlen ist 70 bis 85 %. Wird 0 gewählt, wird die in FixFoto gewählte Standardqualität benutzt.

## Neuer Name + Nummer

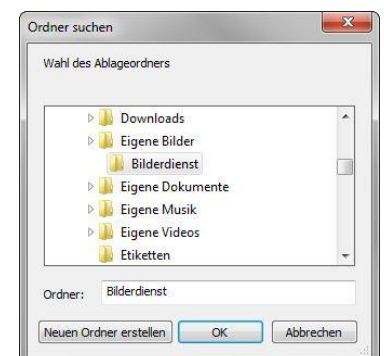
Normalerweise wird jeweils das mit Schatten versehene Bild unter seinem Ursprungsnamen erweitert um die Suffix *\_shd* (= shadow) im Speicherort abgelegt.

Ist die Option "*Neuer Name + Nummer*" aktiviert und ein Name eingegeben, erhalten alle Bilder diesen Namen mit der Suffix *\_shd* (= shadow) ergänzt um eine fortlaufende, vierstellige Nummer, z.B. Schatten\_shd\_0001. JPG, Schatten\_shd\_0002. JPG usw.

Sind nummerierte Bilder am Speicherort mit gleichem Namen und Nummerierung bereits vorhanden, wird die Nummerierung fortgesetzt - z.B. mit Schatten\_shd\_0003. JPG usw.

## Speicherort

Die bearbeiteten Bilder werden am definierten Speicherort abgelegt. Betätigt man  wird ein Explorer geöffnet, in dem man den gewünschten Ordner auswählen oder einen neuen Ordner anlegen kann. Beim Speichern der Bilder wird jeweils geprüft, ob im Ordner bereits ein Bild gleichen Namens existiert. Ist dies der Fall, wird dem Namen eine Nummer in Klammern hinzugefügt, also z. B. Name(1).jpg. Existiert auch dieser Name, wird die Nummer immer weiter erhöht.



## Web-Ablage

Um die erzeugten Bilder auf einem FTP-Server abzulegen, muss natürlich Webspace zur Verfügung stehen. Ist dies der Fall, müssen als erstes die  eingegeben werden.

- **FTP-Server** (unbedingt notwendig)  
FTP-Adresse des Webservers (z.B. meineseite.de)  
Ein *Proxyserver* kann nicht angesprochen werden.  
Ist dies unbedingt erforderlich, kann die Webablage nicht benutzt werden.
- **Serverpfad** (unbedingt notwendig)  
Verzeichnis in das die Bilder abgelegt werden sollen (z.B. bilder oder auch bilder/privat). Existiert das Verzeichnis nicht, wird es auf Wunsch angelegt.
- **Domainname**  
URL des Webspaces (z.B. http://www.meineseite.de).  
Er wird nur zur Erzeugung eines Link auf das abgelegte Bild benötigt.
- **Benutzername** (unbedingt notwendig)  
Benutzername zum Einloggen auf dem FTP-Server.
- **Passwort**  
Passwort zum Einloggen auf dem FTP-Server. Wird kein Passwort eingegeben, wird es jeweils abgefragt.
- **Passiv-FTP**  
Wird eine Firewall benutzt, ist dieses Kästchen anzuhaken, falls die FTP-Verbindung nicht zustande kommt.

Wurde in FixFoto bereits ein funktionierendes Webverzeichnis angelegt und man will die Webablage auf dem gleichen Server vornehmen, kann man die Daten aus den FixFoto-Einstellungen für die FTP-Zugangsdaten automatisch mit dem Befehl **FixFoto-Daten eintragen** übernehmen. Natürlich kann man vor dem endgültigen **Übernehmen** diese Daten noch modifizieren, indem man z.B. einen anderen Serverpfad eingibt.

In jedem Fall zu beachten ist:

- Ein Proxyserver kann nicht genutzt werden. Ist dieser notwendig, kann die Webablage leider nicht genutzt werden, da der Zugriff per Skript nicht möglich ist.
- Der Serverpfad setzt sich zusammen aus der Angabe "*vom Pfad entfernen*" in den FixFoto-Einstellungen und dem gewählten Pfad beim Anlegen des Webverzeichnisses.

*Beispiel:*

vom Pfad entfernen	bilder/privat
Pfad für das Webverzeichnis	familie
ergibt den Serverpfad	bilder/privat/familie

Ist "*Ablage auf einem FTP-Server*" aktiviert, werden die fertigen Bilder automatisch in dem definierten Serverpfad abgelegt. Dabei werden die unter **Auswahl** erläuterten Namen verwendet.

"*Link(s) übernehmen in die Zwischenablage*" erklärt sich selbst. Wird zusätzlich "*mit vb-Code*" aktiviert, werden die Links eingeschlossen in [img] und [/img] und können dann z.B. im FixFoto-Forum direkt eingefügt werden.

## ***Bildgröße und Rand***

### **Bildgröße**

Hier wird die längste Seite der fertigen Bilder incl. Schatten und Hintergrund eingegeben. Die *längste Seite* wird ggf. angepasst, wenn die Speicheroption "*nur verkleinern*" aktiviert ist.

## Eintragen der FF-Forenwerte

Zum Zeigen des Bildes im FixFoto-Forum werden die folgenden Werte eingetragen:  
*längste Seite* = 800 px und *Hintergrundfarbe Forenweiß* = "245 245 245"

## Randstärke und Randfarbe

Zur Abgrenzung des Bildes gegen den Schatten kann das Foto mit einem Rahmen in beliebiger Farbe versehen werden. Die Randstärke ist zwischen 0 ‰ und 10 ‰, 15 ‰, 20 ‰, 25 ‰ und 30 ‰ der längsten Seite wählbar. Bei 0 ‰ wird kein Rahmen eingezeichnet. Bei der Randfarbe kann mit einem Mausklick auf =HGF die Hintergrundfarbe übernommen werden.

## Schattenparameter

Es kann zwischen "**Schatten außen**" und "**Schatten innen**" gewählt werden. Auch beide Optionen können gewählt oder abgewählt werden.

Werden beide Optionen deaktiviert, werden die Bilder nur noch mit einem Rahmen in der gewählten Randstärke, die auch 0 sein kann, mit der gewählten Randfarbe auf die *längste Seite* skaliert. Als Suffix für den Bildernamen wird statt shd (= shadow) dann \_skl (= skaliert) verwendet. Die Einstellmöglichkeiten für die Schattenbildung sind dann gesperrt.

### Schatten außen

- **Schattenlage**  
Für die Lage kann gewählt werden zwischen:  
*oben links, oben rechts, unten rechts, unten links* und *rundherum*.
- **Schattenstärke**  
Für die Schattenstärke kann ein Wert zwischen 1% und 10% der längsten Seite gewählt werden.
- **Schattenfarbe**  
Die Schattenfarbe ist frei wählbar.
- **Unschärfefaktor**  
Der Unschärfefaktor kann zwischen 1 und 10 gewählt werden. Desto größer der Wert ist, desto unschärfer wird der Schatten dargestellt.
- **Hintergrundfarbe**  
Die Hintergrundfarbe ist frei wählbar.
- **Hintergrunderweiterung**  
Der Hintergrund wird um den eingegebenen Wert in Promille der längsten Seite erweitert. Wird der Wert 0 eingetragen, ist der Hintergrund nur so groß, wie er zur Darstellung der Schattenunschärfe unbedingt sein muss.  
Ist "*Hintergrund minimieren*" aktiviert, ist die Hintergrunderweiterung gesperrt.
- **Hintergrund minimieren**  
Wenn diese Option markiert ist, wird bei der Schattenbildung die Hintergrundfläche möglichst klein gehalten und dadurch die eigentliche Bildfläche etwas vergrößert unter Beibehaltung des Vorgabewerts für die *längste Seite*. Dies ist besonders interessant für die Darstellung von Bildern auf Webseiten bei denen die Hintergrundfarbe der Webseitenfarbe angepasst wurde, um den Bildhintergrund unsichtbar erscheinen zu lassen.

### Schatten innen

- **Schattenlage**  
Für die Lage kann gewählt werden zwischen:  
*oben links, oben rechts, unten rechts, unten links* und *rundherum*.
- **Schattenstärke**  
Für die Schattenstärke kann ein Wert zwischen 1% und 10% der längsten Seite gewählt werden.
- **Schattenfarbe**  
Die Schattenfarbe ist frei wählbar, empfehlenswert ist aber schwarz.

- **Unschärfefaktor**  
Der Unschärfefaktor kann zwischen 1 und 10 gewählt werden. Desto größer der Wert ist, desto unschärfer wird der Schattenrand dargestellt.
- **Transparenz**  
Die Transparenz des Innenschattens ist zwischen 1 und 10 einstellbar.

## **Weitere Optionen und Befehle**

- **[?] - Kurzbeschreibung**  
Die vorliegende Kurzbeschreibung wird als PDF-Datei angezeigt. Voraussetzung ist, dass ein PDF-Reader installiert ist.
- **Versionsprüfung mit der [Update] - Taste**  
Nach Betätigung der Taste wird auf der Downloadseite des Skripts überprüft, ob eine neuere Version vorliegt. Ist dies der Fall, wird angeboten die Downloadseite aufzurufen.
- **Vorgang abbrechen mit [Backspace] -Taste**  
Werden mehrere Bilder bearbeitet, kann mit der Taste [Backspace] der Vorgang unterbrochen werden. Nach Rückfrage wird die Bearbeitung fortgesetzt oder ganz abgebrochen.
- **Protokoll automatisch anzeigen**  
Bei aktivierter Option wird am Ende der Bearbeitung eine kurze Zusammenfassung darüber angezeigt, wie viel Bilder bearbeitet und ggf. abgespeichert wurden. Außerdem wird bei aktivierter *Web-Ablage* gemeldet, wie viel Bilder auf dem FTP-Server abgelegt und ggf. wie viel Links in den Zwischenspeicher übernommen wurden.
- **vorliegenden Dialog immer anzeigen**  
Diese Option spielt nur eine Rolle, wenn die Auswahl "*aktives Bild auf der Arbeitsfläche*" getroffen wurde. Ist in diesem Fall die Option deaktiviert, wird zukünftig bei Start des Skripts dieses direkt ohne Anzeige des Dialogs mit den zuletzt vorgenommenen Einstellungen ausgeführt. Will man den Dialog wieder sichtbar machen, muss man das Skript mit Doppelclick der linken Maustaste bei festgehaltener [Shift] -Taste starten.
- **[Abbrechen] - Dialog vorzeitig beenden**  
Die eingestellten Parameterwerte werden in der Registry abgespeichert und der Dialog geschlossen.
- **[OK] - Skriptausführung und Dialog beenden**  
Die eingestellten Parameterwerte werden in der Registry abgespeichert und dann das Skript gemäß den getroffenen Einstellungen ausgeführt. Danach wird der Dialog geschlossen und das Skript beendet.
- **[Alt] + [D] - Tastenkombination zum Löschen des Skripts**  
Damit wird die Löschroutine für das Skript aufgerufen. Es wird geprüft, ob das zugehörige zip-Archiv im Skriptordner abgelegt ist. Wenn ja, wird vor dem Löschen angeboten, davon eine Sicherheitskopie an einem beliebigen Speicherort abzulegen. Dann werden nacheinander die Skriptdatei, die in der Registry dazu gehörenden Daten, Ordner und Dateien gelöscht. Vor der Löschung der Registrydaten für den FTP-Zugang wird nachgefragt, ob sie wirklich gelöscht werden sollen, denn möglicherweise werden sie für andere Skripte benötigt. Wenn die Abfrage mit [Nein] beantwortet wird, können sie später immer noch manuell mit Hilfe des Registrierungseditors gelöscht werden. Der Schlüsselname lautet:

HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Joachim Koopmann Software\FixFoto\Script\FTP\_Webschatten

Abschließend wird die FixFotoScript.ini bereinigt.

Nach manueller Durchführung der *Automatischen Skriptkonfiguration* ist das Skript mit allen Komponenten aus der FixFoto-Umgebung entfernt.

*Benutzung des Skripts auf eigene Gefahr!*

Copyright Harald Maeckler, Düsseldorf